

Schweizerischer Samariterbund

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **5 (1897)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund.

Mitteilung an die Sektionen.

Dem Samariterbunde wurde die Vergünstigung zu teil, daß den Landsturmpflichtigen die Militär-sanitätsbücher gratis abgegeben werden. Die H. Sektionspräsidenten werden deshalb ersucht, ein genaues Verzeichnis zu führen über die Kursteilnehmer, welche dem Landsturm zugeteilt sind, jedoch noch keinen Dienst gemacht haben. Behufs Gratisabgabe der Sanitätsbücher soll das Verzeichnis, mit dem Visum des Sektionschefs versehen, dem Centralvorstand eingesandt werden.

Der Centralvorstand.

Kurschronik.

Folgende Samaritervereine haben Samariterkurse veranstaltet:

1. Samariterverein **Biel**, alte Sektion, den 11. Kurs.
2. " **Kriens** (Kt. Luzern).
3. " **Winigen** (Kt. Bern). Kursleiter sind die H. Doktoren Ganguillet und Mosimann, Übungsleiter Hr. Minder-Ryser, sämtl. in Burgdorf.
4. " **Zegenstorf** (Kt. Bern) mit 37 Teilnehmern. Kursleiter Dr. König, Übungsleiter Lehrer Bertschi in Zuzwil. Schlußprüfung 14. Nov.
5. " **Schlieren** (Kt. Zürich).
6. " **Enge-Wollishofen** (Zürich), Kurs in Enge. 48 Teilnehmer; Kursleiter H. Dr. Kubli und Dr. Imhof.
7. " **Außerrihl** (Zürich), 73 Teilnehmer mit Zugang der Landsturmsanität. Kursleiter H. Dr. Krüker und Dr. Briner.
8. Samariterkurs in **Affoltern** b. Zürich (neu). Kursleiter Hr. Dr. Steffen, Übungsleiter Hr. Schumacher, Lehrer.
9. " in **Mellingen** (Aargau), Frequenz 47 Damen und 6 Herren.
10. " in **Schnottwil** (Solothurn), 58 Damen und 17 Herren.

Vereinschronik.

Vorstandswahl. Der Samariterverein **Basen** (Kt. Bern) hat den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Hr. Herm. Steiner, Sekretär und Quästor Hr. Konrad Böschenstein.

Der **bernische Samariterinnenverein** wird seine Vortragsabende diesen Winter jeweilen am zweiten Mittwoch des Monats abhalten und zwar in der Stadt, Gasthof zum Kreuz, Zeughausgasse, für alle Sektionen. Diese Einrichtung wird deshalb getroffen, um bei Entlastung der Ärzte der Sektionen es sämtlichen Mitgliedern des Gesamtvereins zu ermöglichen, an den Vorträgen der Vereinsärzte teilzunehmen. — Der erste Vortrag wurde gehalten von Hrn. Dr. Jordy Mittwoch den 10. November abhin über „Verhütung von Unglücksfällen im Winter“. Der zweite, von Hrn. Docent Dr. Lüscher, ist festgesetzt auf Mittwoch den 8. Dezember, über die normale Atmung, Erstickung und künstliche Atmung. Der dritte, von Hrn. Dr. W. Kürsteiner, Mittwoch den 12. Januar, über Knochenbrüche. Der vierte, von Hrn. Dr. Jordy, Mittwoch den 9. Februar, über Wundbehandlung. Der fünfte, von Hrn. Docent Dr. Lüscher, Mittwoch den 9. März, über Blutkreislauf und Blutungen. Der sechste, von Hrn. Dr. Kürsteiner, Mittwoch den 13. April, über die verschiedenen Formen der Bewußtlosigkeit. — Es sollen in diesen Vorträgen nicht die Anfangsgründe, sondern den zahlreichen Samariterinnen die Gelegenheit zur Auffrischung und Erweiterung ihrer Kenntnisse geboten werden. Die geehrten Passivmitglieder, sowie eingeführte Nichtmitglieder sind stets freundlich eingeladen. Für die praktischen Übungen werden in den einzelnen Sektionen besondere Abende vereinbart werden.

Grenchen (Kt. Solothurn). Der Samariterverein Grenchen hat im Verlaufe des Monats Oktober abhin einen Kurs für häusliche Krankenpflege veranstaltet. Derselbe war nur für Damen bestimmt und es meldeten sich auch 48 Frauen und Töchter zur Teil-

nahme an. Im Anfange des Kurses traten drei Damen zurück. Die Dauer des Kurses betrug 20 Stunden; letztere wurden auf fünf Wochen zu je zwei Kursabenden verteilt. Der Besuch war stets ein sehr guter. Die Leitung hatte Herr Dr. Girard übernommen und zu bester Zufriedenheit zu Ende geführt. — In kürzester Zeit wird der Samariterverein Grenchen sein Krankenmobilienmagazin eröffnen können. E.

Kleine Zeitung.

Mutationen im Sanitätsoffizierscorps.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. November 1897 die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-Offizierbildungsschule III in Basel zu Offizieren der Sanitätstruppen ernannt und zwar

A. Zu Oberlieutenants der Sanitätstruppen (Ärzte):

| Geburtsjahr | | Einteilung |
|-------------|---|------------------|
| 1871 | Zölliker Richard, von St. Gallen, in Bern | zur Disposition |
| 1873 | Hauswirth Hans, von Ofteig, in Bern | Ambul. 12 Bdw. |
| 1872 | Steinmann Fritz, von Gisenstein, in Bern | zur Disposition |
| 1872 | Simon Gerhard, von und in Bern | " " |
| 1869 | Isler Jakob, von Zell, in Basel | " " |
| 1870 | Jäger Rudolf, von und in Nagaz | " " |
| 1871 | Schüpbach Max, von Schloßwil, in Oberdießbach | " " |
| 1866 | Sixt Emil, von Basel, in Bern | " " |
| 1872 | Kreis Oscar, von und in Basel | " " |
| 1870 | Limacher Franz, von Flühli, in Bern | " " |
| 1872 | Walder Adolf, von Hinweil, in Zürich | " " |
| 1871 | Hartmann Eduard, von und in St. Gallen | " " |
| 1872 | Schmid Heinrich, von Basel, in Heidenheim | " " |
| 1872 | von Tschärner Beat, von und in Bern | " " |
| 1872 | Riechi Emil, von Signau, in Langnau | " " |
| 1868 | Osch Albert, von Balgach, in Basel | " " |
| 1870 | Haffter Max, von Weinfelden, in Münsterlingen | " " |
| 1872 | Pedotti Adolf, von Fetan, in Chur | Ambul. 37 Auszug |
| 1870 | Troller Julius, von Starrkirch, Bad Knutwil | zur Disposition |
| 1872 | Fähndrich Emil, von Riesberg, in Biel | " " |
| 1872 | Degen Ludwig, von Luzern, in Ariens | " " |
| 1871 | Brunner Karl, von und in Winterthur | " " |
| 1872 | Lenz Gottfried, von Biglen, in Bern | " " |

B. Zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Apotheker):

| | | |
|------|---|------------------|
| 1873 | Eisenhut Hermann, von Herisau, in Luzern | Ambul. 39 Auszug |
| 1872 | Thomann Julius, von St. Gallen, in Zürich | " 17 " |

In seiner Sitzung vom 23. November 1897 hat der Bundesrat folgende Versetzungen vollzogen:

A. Vom Auszuge in die Landwehr:

| | a. Ärzte. | Bish. Einteilung |
|------|--|------------------|
| 1859 | Hauptmann Honegger Friedr., in Ober-Altwil | Füs.-Bat. 81 |
| 1859 | " Nieder Karl, in Uster | Füs.-Bat. 57 L |
| 1859 | " Ernst Paul, in Heidelberg | z. D. |
| 1859 | " Fetscherin Paul, in Bolligen | Amb. 15 |
| 1859 | " Mützenberg Ernst, in Spiez | Füs.-Bat. 36 |
| 1859 | " Oberholzer Jakob, in Zürich | Eisenb.-Bat. |
| 1859 | " Gutknecht Fritz, in Riehen b. Basel | Spitalsfekt. 2 |
| 1859 | " Ryhner Othmar, in Ober-Entfelden | Füs.-Bat. 44 L |